

Hochschule München  
Abschlussbericht

## **STUDIENSEMESTER IM AUSLAND**

**California Polytechnic State University**  
**Kalifornien, USA**  
**01.04. – 31.08.2008**

Florian Rapp

## Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	3
a. USA und Kalifornien .....	3
b. California Polytechnic State University (Cal Poly) .....	3
c. San Luis Obispo (SLO) .....	3
2. Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt.....	4
a. Bewerbung für Cal Poly .....	4
b. Vor der Abreise .....	4
3. Vor Ort.....	5
a. Studieren .....	5
b. Leben .....	6
c. Finanzen.....	8
4. Fazit .....	8
a. Rückblick.....	8
b. Danksagung.....	8

## 1. Allgemeine Informationen

### a. USA und Kalifornien

Kalifornien<sup>i</sup> wird oft als der Motor der USA bezeichnet. Mit seinen rund 37 Mio. Einwohnern (305 Mio. in den USA) entwickelt der Staat viele Innovationen – beispielsweise im Silicon Valley, dem Zentrum der IT-Branche. Auch von den Metropolen Los Angeles und San Francisco gehen viele Trends aus. Auf der anderen Seite bietet Kalifornien mit seinen Naturparks und der Pazifikküste eine atemberaubende landschaftliche Vielfalt.

### b. California Polytechnic State University (Cal Poly)

Die California Polytechnic State University<sup>ii</sup>, kurz Cal Poly, ist ein in den gesamten USA bekanntes vierjähriges College, das in Rankings häufig Spitzenplätze erreicht. Es ist berühmt für seinen ‚hands-on-spirit‘ und wird von ca. 18.000 Studenten besucht, die von rund 1200 Lehrkörpern unterrichtet werden. Das Lehrangebot ist breit gefächert und teilt sich auf sieben Colleges<sup>iii</sup> auf. Der Campus, auf dem sich neben den Lehrgebäuden auch Wohnanlagen und Sporteinrichtungen befinden, liegt nur wenige Radminuten vom Stadtzentrum entfernt.

### c. San Luis Obispo (SLO)

Die Stadt San Luis Obispo (SLO)<sup>iv</sup>, vor etwa 350 Jahren von Missionaren gegründet, liegt an der Küste Kaliforniens genau zwischen den Metropolen San Francisco und Los Angeles (je ca. 250 Meilen) und ist nur ca. 8 Meilen vom Strand entfernt. Der Ort ist hauptsächlich durch die Universität Cal Poly bekannt: unter den 44.000 Einwohnern befinden sich etwa 18.000 Studenten. Das Klima ist sehr mild bis warm und gerade in den Sommermonaten sehr trocken.

## 2. Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt

### a. Bewerbung für Cal Poly

Vorweg eine Empfehlung: Für die Planung eines Auslandssemesters sollte ausreichend Zeit eingeplant werden, mit mindestens einem Jahr Vorlauf ist zu rechnen.

Die Hochschule München (HM) bietet ein Austauschprogramm mit der California Polytechnic State University an, wodurch die Bewerbung (und auch die Anerkennung der absolvierten Prüfungen) in vielen Aspekten erleichtert wird. Im ersten Schritt des Auswahlprozesses werden Bewerbungsunterlagen<sup>v</sup> an der HM bei der Abteilung International Affairs<sup>vi</sup> eingereicht und nach formalen Kriterien ausgewählt. In der nächsten Runde wird durch ein persönliches Gespräch (deutsch und englisch) eine Vorauswahl von Bewerbern getroffen, die dann an die Cal Poly gesendet wird. Erfolgreiche Bewerber erhalten i. d. R. 14 Tage nach dem persönlichen Gespräch eine Bestätigung über die Annahme. Rund drei bis vier Monate vor Studienbeginn wird zudem ein Infopaket von Cal Poly versendet, das auch die notwendigen Unterlagen für die Visumsbeantragung (Formular DS-2019) enthält.

### b. Vor der Abreise

Vor der Abreise in die Vereinigten Staaten sollten folgende Punkte beachtet werden:

<b>Tätigkeit</b>	<b>Zeitpunkt</b>
Beantragung des US Visums (Typ: J1) <sup>vii</sup>	Sofort nach Erhalt der notwendigen Unterlagen (DS-2019)
Wohnungssuche in SLO <sup>viii</sup>	Min. drei Monate vor Ankunft
Ab- und Ummeldung in Deutschland <sup>ix</sup>	Kurz vor Abreise
Auslandsrankenversicherung beantragen (falls nicht anderweitig versichert) <sup>x</sup>	Ca. zwei Monate vor Abreise
Haftpflichtversicherung beantragen (falls nicht vorhanden bzw. nicht für Amerika geeignet)	Ca. zwei Monate vor Abreise
Flug buchen	Günstige Flüge sind einige Monate vor Abflug erhältlich

Durch das Austauschprogramm zwischen der HM und Cal Poly sind immer auch Amerikaner in München. Der direkte Kontakt zu ihnen kann bei der Vorbereitung viele Dinge vereinfachen und sollte unbedingt genutzt werden. Der Kontakt kann entweder über HM International Affairs oder den International Club<sup>xi</sup> der Hochschule hergestellt werden.

### 3. Vor Ort

#### a. Studieren

Im Gegensatz zu vielen deutschen Hochschulen befindet sich Cal Poly auf einem zentralen Campus, auf dem sich neben den Lehrräumen auch Wohnheime, Restaurants und Sporteinrichtungen<sup>xii</sup> befinden, so dass sich für die Studenten der gesamte Alltag auf dem Universitätsgelände abspielt. Die amerikanischen Studenten sind i. d. R. zwei bis drei Jahre jünger als deutsche Studenten. Der Kontakt zu Professoren ist deutlich persönlicher, was unter anderem an den vielen Sprechstunden liegt, die von den Studenten sehr häufig genutzt werden.

Jeder Student bekommt eine eigene Email-Adresse und kann sich damit auf dem Portal von Cal Poly anmelden. Hier finden sich nicht nur zahlreiche Informationen über die Universität, sondern auch sog. ‚blackboards‘ für einzelne Kurse. Hier werden bspw. Hausaufgaben oder zusätzliche Materialien zentral hinterlegt, ebenso können Noten der einzelnen Prüfungen abgefragt werden. Zusätzlich wird auch eine Magnetkarte ausgehändigt, mit der auf dem Campus bargeldlos bezahlt, oder die Sporteinrichtungen besucht werden können. Auch der Bus in SLO kann damit kostenlos benutzt werden.

Das Kalenderjahr in Cal Poly ist in quarter, also 10-wöchige Unterrichtseinheiten aufgeteilt. Das Lehrtempo ist dadurch etwas schneller, im Gegenzug werden für den Zeitraum aber auch nur 12-16 units empfohlen. (entspricht 3-5 Vorlesungen) Oftmals sieht der Vorlesungsplan recht locker aus, jedoch muss je nach Kurs und Professor viel Zeit für Hausaufgaben oder Labs (Praktika) eingeplant werden, die einen Großteil zur Gesamtnote beitragen können. Ebenso wird mehr kontinuierliches Lernen verlangt; anstelle einer Prüfung am Ende des Semesters wird hier während eines quarters die momentane Leistung mittels quizzes (angekündigte oder unangekündigte Kurztests) und midterms (ein oder zwei größere angekündigte Prüfungen) abgefragt, bevor in einem final, das meist nur 40% zur Gesamtnote beiträgt, der komplette Unterrichtsinhalt gefordert wird.

Die Klassengröße ist begrenzt, so dass man sich möglichst früh für die ausgewählten Kurse anmelden sollte. Ausländische Studierende dürfen sich drei Tage vor den restlichen Studenten einschreiben. Dieser Vorteil sollte unbedingt ausgenutzt werden, insbesondere weil häufig noch „permission numbers“ vom zuständigen College vergeben werden müssen – sie bestätigen, dass jeweils nötige Voraussetzungen, bspw. Grundlagenfächer, bereits abgelegt wurden – was ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen kann.

Für die Vorlesungen müssen im Allgemeinen die von den Professoren empfohlenen Bücher gekauft werden. Der Preis kann sich pro Buch auf \$60 - \$130 belaufen. Geld lässt sich sparen, in dem man vorab per Email bei den Professoren anfragt, welche Unterlagen benötigt werden und sie dann (gebraucht) im Internet bestellt. In SLO gibt es mehrere Buchläden<sup>xiii</sup>, bei denen sich die Bücher mit entsprechender Kursnummer kaufen, und vor allem auch nach Gebrauch wieder verkaufen lassen. Es muss allerdings mit einem Verlust von häufig ca. 50% und mehr gerechnet werden.

Prinzipiell sollte man darauf vorbereitet sein, dass der im Vorfeld angefertigte ‚study plan‘ nicht voll erfüllt werden kann, weil ausgewählte Veranstaltungen nicht angeboten werden. Gerade im summer

quarter ist mit einer sehr eingeschränkten Kursauswahl zu rechnen. Das summer quarter wird von vielen Studenten genutzt, um Praktika zu absolvieren oder Geld zu verdienen. Anstelle der 18.000 Studenten sind nur ca. 6.000 eingeschrieben – die Atmosphäre auf dem Campus ist gerade in dieser Zeit aber sehr angenehm. Die Kurse werden im summer term häufig auf fünf oder acht Wochen verkürzt.

Auf dem Campus finden sich zahlreiche Clubs und Vereinigungen<sup>xiv</sup>, die neben den Vorlesungen eine Vielzahl an Aktivitäten anbieten. Donnerstags findet in der ‚UU-hour‘<sup>xv</sup> zwischen 11 und 12 Uhr keine Vorlesung statt. Stattdessen treffen sich die Studenten an der UU (University Union) zum Mittagessen und kostenlosen Konzerten.

PolyEscapes<sup>xvi</sup> ist eine studentische Vereinigung und organisiert Ausflüge und Aktivitäten rund um SLO.

## b. Leben

SLO und seine Umgebung bieten viele Angebote für den Freizeitbereich. Insbesondere für Sportbegeisterte gibt es beinahe unbegrenzte Möglichkeiten: Berge, Naturparks und der Strände liegen vor der Haustüre.

Kurz nach der Ankunft sollte man zunächst einige organisatorische Dinge erledigen.

- Führerschein

Empfehlenswert ist ein amerikanischer Führerschein, da dieser als ID verwendet wird und der deutsche Ausweis oder Reisepass nicht überall akzeptiert wird. Der Ausweis wird beim Einlass in Bars immer kontrolliert – Alkohol darf in den USA erst ab dem 21. Lebensjahr ausgeschenkt werden. Die Führerscheinprüfung erfolgt beim Department of Motor Vehicles (DMV)<sup>xvii</sup>. Der Führerschein ist auch Voraussetzung für die Registrierung eines eigenen Autos.

- Geld

Empfehlenswert ist es, sich ein amerikanisches Bankkonto einzurichten, da in den USA sehr überwiegend mit Karte bezahlt wird. Günstig ist ein Konto bei der Bank of America (BoA) – im Rahmen einer Kooperation mit der deutschen Bank kann mit der EC-Karte kostenfrei Bargeld abgehoben, und direkt am BoA-Automaten auf das amerikanische Konto eingezahlt werden. (Es empfiehlt sich also vor der Abreise die Eröffnung eines Girokontos bei der Deutschen Bank). Vorsicht: Bei BoA fallen sehr hohe Gebühren für das Überziehen des Kontos an! Alternativ kann auch beinahe überall mit einer Kreditkarte bezahlt werden.

- Auto

Ein eigenes Auto ist in den USA oft sehr hilfreich, da der öffentliche Transport nicht viele Strecken abdeckt bzw. nicht häufig verkehrt. Ggfs. sollte man über den Kauf eines Fahrzeugs zu mehreren Personen nachdenken. Angebote über Gebrauchtwagen finden sich sehr zahlreich, z.B. auf [craigslist.org](http://craigslist.org)<sup>xviii</sup>. Empfehlungen zum Autokauf sind im Anhang detailliert.<sup>xix</sup>

- Fahrrad

Prinzipiell lassen sich in SLO alle Strecken bequem mit dem Fahrrad zurücklegen. Entweder kauft man sich ein gebrauchtes Rad (z.B. [craigslist.org](http://craigslist.org)) oder wendet sich an Joel Westwood<sup>xx</sup>. Er stellt ausländischen Studierenden kostenlos gebrauchte Fahrräder zur Verfügung. Wichtiger Hinweis: Fahrräder sollten in SLO und auf dem Campus *immer* ab- und an einen festen Gegenstand angeschlossen werden. Die Diebstahlquote für Fahrräder ist sehr hoch. Wer gerne sportlich mit dem Rad unterwegs ist, sollte sich überlegen, ob er nicht den Transportkosten im Flugzeug (ca. 80 €) in Kauf nehmen will. Sowohl für Rennrad und Mountainbike gibt es in SLO zahlreiche Routen.

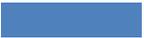
- Telefon

In den USA sollte man sich dringend ein Handy zulegen. Normalerweise sollten Telefone aus Deutschland funktionieren, so dass man sich nur einen Prepaid-Vertrag<sup>xxi</sup> mit SIM-Karte kaufen muss. Für Telefonate nach Deutschland ist ein skype-account<sup>xxii</sup> sehr empfehlenswert.

Durch die Nähe zur Pazifikküste bietet sich Surfen sehr an. Boards und wetsuits können in den zahlreichen shops gemietet oder gekauft werden. PolyEscapes bietet surf-Kurse und günstige Mieten für Anfänger-boards. Im Anhang<sup>xxiii</sup> sind einige Strände und weiterführende links aufgeführt.

Für längere Reisen sollte man einige Zeit vor Studienbeginn anreisen oder ein paar Wochen nach Studienende einplanen. Das Visum erlaubt einen Monat vor Studienbeginn und nach Studienende. Während des Studiums können Wochenendausflüge in Nationalparks oder Städte unternommen werden. Im Anhang finden sich einige Reisetipps<sup>xxiv</sup>. Wer plant sich viele Nationalparks anzuschauen, für den lohnt sich die Anschaffung eines entsprechenden Jahrespasses<sup>xxv</sup>.

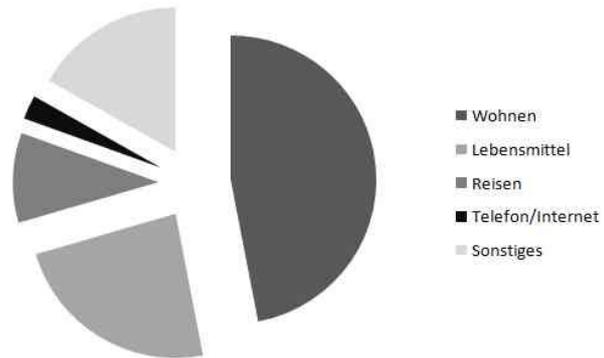
Um SLO herum gibt es viele kleine Berge, die für kurze Ausflüge genutzt werden können. Die Stadt ist auch für den wöchentlichen Farmers Market<sup>xxvi</sup> (Donnerstag) bekannt – neben frischem Obst und Gemüse wird hier für Unterhaltung gesorgt. Weiterhin gibt es in SLO eine kleine Bar- und Kneipenszene, sowie einige Clubs. Für Deutsche allerdings gewöhnungsbedürftig: um 1.30 Uhr geht das Licht an.



Cal Poly hat einen kleinen SLO-guide<sup>xxvii</sup> zusammengestellt, der eine gute Übersicht über kurze Tagesausflüge bietet.

### c. Finanzen

Wie in den vorausgehenden Abschnitten beschrieben, ist das Leben in den USA bzw. in San Luis Obispo nicht unbedingt billig. Monatlich sollte man mit Ausgaben im Bereich von \$1100 - \$1500 rechnen, die sich in etwa wie nebenstehend aufteilen (im Uhrzeigersinn).



## 4. Fazit

### a. Rückblick

Sicherlich steht einem Auslandssemester am Anfang ein kleiner Berg organisatorischer Aufgaben und finanzieller Unsicherheiten entgegen – rückblickend ist dies aber eine Kleinigkeit im Vergleich zu den gesammelten Erfahrungen und Eindrücken. Aus meiner Erfahrung kann ich den Austausch mit der California Polytechnic State University also nur empfehlen. Nicht nur fachlich lassen sich hier neue Einblicke gewinnen, sondern besonders persönlich und kulturell bleibende Erinnerungen sammeln.

### b. Danksagung

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle

- Herrn Prof. Jakob Reichl, für die Unterstützung während der Vorbereitung des Auslandsaufenthalts
- Dem DAAD, für die finanzielle Unterstützung, besonders Frau Vera Schlüter für die gute und zuverlässige Betreuung während meiner Zeit in Kalifornien

## Anhang

<sup>i</sup> Homepage Kalifornien: <http://www.ca.gov/>

Weitere Informationen über Kalifornien: <http://en.wikipedia.org/wiki/California>

<sup>ii</sup> Homepage Cal Poly: <http://www.calpoly.edu/>

<sup>iii</sup> Die sieben Colleges an der Cal Poly sind:

- Agriculture, Food and Environmental Sciences
- Architecture & Environmental Design
- Business
- Education
- Engineering
- Liberal Arts
- Science & Mathematics

<sup>iv</sup> Homepage San Luis Obispo: <http://www.slocity.org/>

Weitere Informationen über San Luis Obispo: [http://en.wikipedia.org/wiki/San\\_Luis\\_Obispo](http://en.wikipedia.org/wiki/San_Luis_Obispo)

<sup>v</sup> Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an der Hochschule München bestehen aus:

- Lebenslauf (englisch)
- Motivationsschreiben (englisch)
- Foto
- Studienplan für die Zeit des Auslandsaufenthaltes (min. 12 units/quarter). Er kann unter <http://pass.calpoly.edu/init.do> geplant werden; hier sind alle im entsprechenden quarter angebotenen Vorlesungen aufgelistet. Hilfreich ist dabei auch die Beurteilung von Studenten über einzelne Veranstaltungen unter <http://www.polyratings.com/>
- Empfehlungsschreiben eines Professors
- Kopie des Vordiplom-Zeugnisses und Notenbestätigung über bisher an der Heimathochschule abgelegte Studienleistungen (englisch)
- Ausgefülltes Formular DS-2019 für den Visumsantrag (wird bereitgestellt)
- „Proof of financial support“: Bankbestätigung (meist der Eltern) über ausreichende finanzielle Mittel während des Auslandsstudiums, z. Zt. min. \$1350/Monat

<sup>vi</sup> Homepage International Affairs an der Hochschule München:

[http://www.fh-muenchen.de/home/fhm/aaa/d\\_Welcome.pcms](http://www.fh-muenchen.de/home/fhm/aaa/d_Welcome.pcms)

<sup>vii</sup> Homepage des US-Konsulats in München: <http://munich.usconsulate.gov/>

Ablauf der Visumsbeantragung:

- Informationen unter <http://germany.usembassy.gov/germany/visa/index.html>
- Dokumente online ausfüllen, Beantragungsgebühr überweisen und Termin für persönliches Vorstellungsgespräch vereinbaren
- Persönliches Vorstellungsgespräch im Konsulat

<sup>viii</sup> Es bieten sich in SLO zwei mögliche Wohn-Alternativen

- 1) Wohnheime: Sie lassen sich aus Deutschland leichter organisieren. Die Bewerbung an sollte so früh wie möglich stattfinden. Es ist mit Kosten zwischen \$600 - \$700 pro Monat zu rechnen. Mögliche Wohnheime sind:
  - Valencia Apartments: <http://www.valenciaapartments.com/>
  - Mustang Village: <http://www.livemustangvillage.com/>
  - Wohnheime auf dem Campus: <http://housing.calpoly.edu/>
- 2) Private Wohnungen/Zimmer: sie sind schwieriger zu organisieren, da oft ein kleines „Vorstellungsgespräch“ gewünscht wird. Einfacher ist es, Wohnungen von anderen Austauschstudenten zu übernehmen. Preislich sind die Zimmer mit ca. \$450 - \$650 deutlich billiger. Zimmer (und vieles andere) lassen sich beispielsweise unter <http://slo.craigslist.org/> finden.

<sup>ix</sup> Zu Ab- und Ummeldungen in Deutschland können zählen:

- Wohnung untervermieten/kündigen
- Telefonvertrag ruhen lassen/kündigen
- Wohnort ummelden
- GEZ abmelden
- Auto abmelden
- Ggfs. Versicherungen/Vereine/Abonnements kündigen oder ruhen lassen
- Wichtige weiterlaufende Zahlungen nicht vergessen, bspw. Rückmeldung für das nächste Semester an der heimathochschule

<sup>x</sup> Der Nachweis einer Auslandsrankenversicherung ist notwendig, um sich an der Cal Poly für Vorlesungen einschreiben zu können. Wer z.B. ein DAAD-Stipendium erhält, ist meist automatisch versichert.

<sup>xi</sup> Homepage des International Club der HM: <http://international-club.net/home/home.php>

<sup>xii</sup> Die Sporteinrichtungen auf dem Campus beinhalten unter anderem ein FitnessCenter (RecreationCenter), ein Schwimmbad, Sporthallen, Fußball- und Beachvolleyballplätze.

Homepage des RecreationCenter: [http://www.asi.calpoly.edu/static/rec\\_center\\_facility](http://www.asi.calpoly.edu/static/rec_center_facility)

Online-Karte des Campus: <http://www.maps.calpoly.edu/flashmap/CalPolyMap.html>

<sup>xiii</sup> Buchläden in SLO:

- Aida's University Book Exchange, 973 E Foothill Blvd # 1, San Luis Obispo, CA 93405
- El Corral bookstore: auf dem Campus oder in der Innenstadt, <http://www.elcorralbookstore.com/>

<sup>xiv</sup> Übersicht über Clubs auf dem Campus: [http://www.asi.calpoly.edu/static/join\\_club](http://www.asi.calpoly.edu/static/join_club)

<sup>xv</sup> Die UU-hour findet jeden Donnerstag zwischen 11 und 12 Uhr statt. Treffpunkt ist die UU (University Union). Clubs und Vereine informieren über ihre Angebote, es gibt Essens-Stände und kostenlose Konzerte. Geheimtipp: Während der UU-hour werden beim Agricultural-Gebäude (building 10) Burger mit Chili, Salat und Getränk für \$5 verkauft – ein wöchentlicher Treffpunkt.

<sup>xvi</sup> Homepage PolyEscapes: [http://www.asi.calpoly.edu/poly\\_escapes\\_trips/get\\_active](http://www.asi.calpoly.edu/poly_escapes_trips/get_active)

<sup>xvii</sup> Homepage DMV: <http://www.dmv.ca.gov/>

Department of Motor Vehicles, 190 S. Higuera Street, San Luis Obispo, 93401, (800)777-0133

Der Führerschein kostet ca. \$30 und beinhaltet sowohl eine theoretische, wie auch eine praktische Prüfung.

Reisepass und Visumsunterlagen mit zur Beantragung nehmen. Nach letzten Stand ist die Beantragung einer Social Security Number (SSN) nicht notwendig.

<sup>xviii</sup> Homepage für gebraucht Autos und vieles mehr: <http://slo.craigslist.org/>

<sup>xix</sup> Folgendes sollte man beim Autokauf beachten:

- Certificate of ownership ('pink slip') vom Käufer übertragen lassen. Diesen braucht man später für die Registrierung beim DMV.
- Das smog certificate muss vom Verkäufer gestellt werden, d.h. er muss auch die Kosten übernehmen. Oft möchten sich die Verkäufer darum drücken und diese Pflicht dem Käufer übertragen. Davon ist abzuraten, da das Auto nicht zugelassen werden kann, wenn es den smog test nicht besteht.
- Wagen von einem Automechaniker durchchecken lassen, wenn man selbst kein Experte in diesem Feld ist (ca. \$60 – \$100).
- Führerschein vom Verkäufer zeigen lassen und Name, Adresse und Nummer notieren

Die oben genannten Punkte sind auf den Seiten des DMV genauer ausgeführt:  
<http://www.dmv.ca.gov/vr/topbuysell.htm>

Der aktuelle Wert eines Autos kann auf Kelley Blue Book nachgeschlagen werden: <http://www.kbb.com/>

Bei der Versicherung können die Tarife stark variieren. Es empfiehlt sich daher eine Recherche oder eine Agentur, die den günstigsten Tarif ermittelt (Kosten ca. \$60).

<sup>xx</sup> Fahrrad für ausländische Studierende: Joel Westwood, [jwestwoo@calpoly.edu](mailto:jwestwoo@calpoly.edu), (805)756-6162

<sup>xxi</sup> Prinzipiell gibt es zwei große Anbieter für Mobilfunk in den USA: T-mobile und AT&T. T-mobile ist deutlich günstiger, hat aber gerade auf dem Campus oft eingeschränkten Empfang. AT&T bietet genau das Gegenteil: guten Empfang, dafür aber teuer.

<sup>xxii</sup> [www.skype.de](http://www.skype.de), für ausgehende Anrufe „skype-out“ registrieren und Geld aufladen

<sup>xxiii</sup> Surfen rund um SLO:

- Morro Bay: ca. 13 Meilen nördlich von SLO
- Pismo Beach: ca. 12 Meilen südlich von SLO
- Shell beach: ca. 11 Meilen südlich von SLO

Vorhersagen und webcam für Wellen und Wind:

- <http://www.surfline.com/home/index.cfm>
- <http://www.wetsand.com/swellwatch/swellwatch.asp?locationid=2&tabid=1441&subtabid=0&CatId=294&SubCatID=294>

Surfshops rund um SLO:

- Central Coast Surfboards, [www.ccsurf.com](http://www.ccsurf.com), 736 Higuera St, San Luis Obispo
- Unknown surf shop, 649 Dolliver St., Pismo Beach, CA 93449
- Morro Bay Surf Co, 2830 Main St., Morro Bay, CA 93442

<sup>xxiv</sup> Reiseziele rund um SLO und in Kalifornien:

Ziel	Dauer	Info
Hearst Castle	1 Tag	Amerikanisches "Schloss", 40 Meilen nördlich von SLO <a href="http://www.hearstcastle.com/">http://www.hearstcastle.com/</a>
Las Vegas, Hoover Dam und Grand Canyon	Verlängertes Wochenende	Ein paar Tage in "Sin City" verbringen und dann ein Auto mieten oder mit einer Reisegruppe über den Hoover Dam zum Grand Canyon fahren.
Yosemite Nationalpark	Verlängertes Wochenende	<a href="http://www.nps.gov/yose/">http://www.nps.gov/yose/</a>
San Francisco	Verlängertes Wochenende	Die Metropole in Kalifornien, 250 Meilen nördlich von SLO
Stanford und Palo Alto	1 Tag	Zentrum des Silicon Valley, 200 Meilen nördlich von SLO
Los Angeles	Verlängertes Wochenende	Größte Stadt in Kalifornien, 250 Meilen südlich von SLO
Shopping malls	1 Tag	Pismo beach outlet, 15 Meilen südlich von SLO <a href="http://www.primeoutlets.com/">http://www.primeoutlets.com/</a> <a href="http://www.premiumoutlets.com/">http://www.premiumoutlets.com/</a>
Wine tasting	1 Tag	Paso Robles, SLO, Shell Beach und viele andere Orte; die Region ist eine Weingegend

<sup>xxv</sup> Jahrespass für Zutritt zu allen Nationalparks in den USA: <http://store.usgs.gov/pass/index.html>

<sup>xxvi</sup> Informationen zum Farmers Market in SLO: <http://www.downtownslo.com/farmers.html>  
Der Markt findet donnerstags zwischen 18 und 21 Uhr im Zentrum auf der Higuera Street zwischen Osos und Nipomo Street statt.

<sup>xxvii</sup> SLO-guide des Cal Poly Health Center: <http://www.calpoly.edu/~hps/101Ways.pdf>